

**Antrag**, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **15. März 2018** von Gemeinderat Berno Mogel

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 15.03.2018

Betreff: GrazGutscheine auf Kryptowährungs-Plattformen  
**Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Mit dem GrazGutschein hat die Stadt Graz ein Werkzeug geschaffen, um damit sowohl den städtischen Handel als auch den Tourismus in unserer Stadt zu fördern. Leider gibt es neben dem Onlineverkauf nur relativ wenige Verkaufsstellen für diese Gutscheine.

Daneben existieren mittlerweile etliche große international agierende Handelsplattformen, auf denen Kryptowährungen gehandelt werden können. Diese Plattformen bieten nicht selten auch die Möglichkeit, Gutscheine aller Art zu erwerben. Eine dieser Handelsplattformen ist zum Beispiel die in Österreich angesiedelte Plattform Bitpanda.

Hinter den Kryptowährungen steckt eine neue bahnbrechende Technologie – die Blockchain-Technologie. Graz wird auch auf diesem Sektor seinem Ruf als innovative Stadt durchaus gerecht.

Der Verkauf von GrazGutscheinen über eine Kryptowährungsplattform hätte neben der Tatsache, dass grundsätzlich keine Mehrkosten für die Stadt entstünden, daher mehrere Vorteile:

- Graz wird seinem Ruf als moderne Stadt gerecht
- erhöhter Verkauf von GrazGutscheinen – der Handel profitiert
- erhöhte internationale Aufmerksamkeit – der Tourismus profitiert

Aus diesem Grund ergeht namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachfolgender

**Antrag**  
gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

**Die zuständigen Stellen des Magistrates Graz mögen prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, GrazGutscheine auch über Kryptowährungs-Handelsplattformen wie etwa Bitpanda anzubieten.**